



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende des Schuljahres 2014/2015 möchten wir Sie über die laufenden Projekte und die zurückliegenden Aktivitäten der Bildungsregion informieren.

Am 21. März 2014 hat der jährliche [Workshop der Regionalen Steuergruppe](#) in Zetel stattgefunden, um über die Arbeitsschwerpunkte und die weitere Arbeit der Bildungsregion Friesland zu beraten. Das Ergebnis dieser Zusammenkunft ist die zukünftige Schwerpunktsetzung in den Bereichen [Inklusive Schule](#) und [Ganztagsschule](#). Die Bildungsregion hat aber auch weiterhin das Ziel eigene Projekte der Kooperationspartner, die zur qualitativen Verbesserung der Erziehungs- und Bildungsqualität im Landkreis Friesland führen, zu unterstützen. Dazu hat die Steuergruppe dem Bildungsbüro auch den Auftrag erteilt, die Internetpräsenz neu zu gestalten, um mehr Transparenz in den Prozessstrukturen darzustellen. Dabei soll eine Plattform entstehen, auf der die Kooperationspartner interaktiv an der Arbeit der Bildungsregion Friesland beteiligt werden.

Der [Arbeitskreis Inklusion](#) unter der Leitung von Herrn Damrau und der Unterstützung von Frau Stuhm trifft sich weiterhin regelmäßig. Ein Arbeitsschwerpunkt dieser Gruppe ist die frühzeitige Erfassung der Kinder mit Unterstützungsbedarf, um die aufnehmenden Schulen zu informieren und die Lehrkräfte durch Hospitationen vorzubereiten. Außerdem findet in diesem Arbeitskreis ein reger Austausch zwischen den Beteiligten wie Gesundheitsamt, Jugendamt, Sozialamt, InklusionshelferInnen, Kitas und Schulen statt, so dass hier ein besseres Rollenverständnis füreinander entsteht und eventuelle Hürden aus dem Wege geräumt werden können. Ziel der Gruppe ist es einen [Leitfaden zur Inklusion](#) im Landkreis Friesland als Handreichung zu erarbeiten. Jüngstes Ergebnis der Arbeitsgruppe ist eine Zusammenstellung von [Unterrichtsmaterialien für die inklusive Beschulung](#). Die Bildungsregion stellt diese Materialsammlung den Schulen zur Verfügung. Sie kann über die Förderschullehrkräfte von den Schulen angefordert werden.



Zum Schwerpunkt **Ganztagsschule** besteht das Angebot der Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung für die Grundschulen durch Frau Sommer weiterhin. Durch den ab dem Schuljahr 2014/2015 geltenden vom MK angekündigten Erlass „Die Arbeit in der Ganztagsschule“ ergeben sich sicher neue Herausforderungen und Aufgaben für die Schulen. Eine **Arbeitsgruppe Ganztagsschule** in der Bildungsregion, die sich mit der Umsetzung außerunterrichtlicher Angebote und den Vertragsarten auseinandersetzt, wäre hier denkbar. Interessierte Kolleginnen und Kollegen können sich im Bildungsbüro melden.

Neben den angesprochenen Schwerpunkten fördert die Bildungsregion momentan weitere Projekte. Die Projekte werden evaluiert und die Ergebnisse der Arbeit müssen der Bildungsregion zur Verfügung gestellt werden. Diese wird sie den Kooperationspartnern der Bildungsregion Friesland in geeigneter Form zur Verfügung stellen.

**Berufsorientierung:** Die Arbeitsgruppe aus Vertretern der 6 Oberschulen Frieslands erarbeitet ein Minimalkonzept zur Berufsorientierung. Hierbei soll erreicht werden, dass die Zusammenarbeit mit Betrieben, anderen Bildungseinrichtungen, berufsbildenden Schulen und den Berufsberatungen der Arbeitsagentur koordiniert wird, aber auch ein Austausch der Berufsorientierungsmaßnahmen stattfindet, um eine qualitative Berufsorientierung in den Schulen zu gewährleisten.

**Schulsozialpädagogik:** Der Arbeitskreis ist ein schulformübergreifendes Forum für alle Schulsozialpädagogen des Landkreises in dem schulpädagogischen Themen ausgetauscht werden und Informations- und Fortbildungsveranstaltungen stattfinden

**Sprachförderung:** In den Kindergärten der Gemeinde Zetel fördert die Bildungsregion Friesland ein Präventionsprojekt „Sprachbildung und Sprachförderung“ Mitarbeiterinnen der beteiligten Kitas haben sich in Fortbildungen mit dem Konzept der multidimensionalen Sprachförderung auseinander gesetzt. In einem 2. Fortbildungsmodul werden die ausgebildeten Erzieherinnen in ihrer täglichen Arbeit von einer Fachkraft begleitet und ggf. unterstützt. In regelmäßigen Abständen treffen sich die beteiligten ErzieherInnen aus den Kitas und reflektieren die vorangegangenen Maßnahmen, um auch neue Ziele zu definieren. Ein **Runder Tisch Sprachbildung und Sprachförderung** ist durch die Bildungsregion einberufen worden, der sich mindestens 2-mal jährlich treffen möchte. Ziel dieses runden Tisches ist die Vernetzung und Unterstützung der Arbeit der verschiedenen Institutionen zum Thema Sprachbildung und Sprachförderung.



**Jungenarbeit:** Der Arbeitskreis Jungenarbeit der Jugendzentren des Landkreises Friesland und der Stadt Wittmund geht neue Wege und bietet mit Unterstützung der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung Oldenburg eine praxisbasierte Fortbildung für ErzieherInnen, LehrerInnen und BetreuerInnen aus Kitas und Grundschulen an. Das Kernziel der zertifizierten Fortbildung ist die Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Entwicklungsmöglichkeiten für Jungen in Einrichtungen des Elementar- und Primarbereiches. Die Bildungsregion unterstützt dieses Projekt für die TeilnehmerInnen der Kitas und Grundschulen des Landkreises.

Die **Besetzung des Bildungsbüros** im August 2011 wurde durch die Abordnung zweier Lehrkräfte mit jeweils einer halben Stellen auf drei Jahre befristet. Im Schulverwaltungsblatt 06/2014 wurde die Stelle eines Bildungskoordinators/Bildungskoordinatorin zunächst für ein Jahr neu ausgeschrieben. Die Niedersächsische Landesschulbehörde und der Landkreis Friesland beabsichtigen jedoch die Kooperation über dieses Jahr hinaus weiter fortzusetzen. Das Auswahlverfahren für die Besetzung des Bildungsbüros durch den Landkreis Friesland in Absprache mit der Landesschulbehörde findet zurzeit statt.

Die ersten drei Jahre Bildungsregion Friesland waren erfolgreich. Dieses lag nicht nur an der Einrichtung einer Bildungsregion und eines Bildungsbüros, sondern auch an dem Engagement vieler Kolleginnen und Kollegen, die neben ihrer eigentlichen Tätigkeit in den Institutionen zusätzlich in den Arbeitsgruppen der Bildungsregion Friesland mitgewirkt haben. Dafür möchten wir uns bedanken

Mit freundlichen Grüßen

Henning Janssen

Reinhold Harms